Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

Dar Schport isch völkarvarbindand! In dar Hauptschtadt Lima, zPeru deena, hätt dNazionaalmannschaft vu Peru gääga dia vu Argentiinia tschuttat. Und well a Gool wenigar odar mee a Landaskhataschtroofan isch, ischas zunara Khataschtroofa khoo. In a paar Minuta sind drejhundart Mentscha vartramplat und vartruckht und fasch tuusig varletzt worda. Dar Schport isch völkharvarbindand.

zLosann hätt dMannschaft vu Grencha gääga Losann tschuttat. As isch an Oobatschpiil gsii. Und well a Gool wenigar odar mee a Khantöönlikhataschtroofan isch, hätts Mais ggee. Untar andaram isch zLiacht uusgganga und mit groossam Khrampool hätt dia Tschuttarej müassan apbrohha wärda. Jetz isch a Khomüniggee ussaggee worda: Der Strafausschuß des Komitees der Nationalliga stellt auf Grund seiner Untersuchungen in Verbindung mit den zuständigen Polizeiorganen sowie gestützt auf einen Rapport der Direction des Services industriels de la Ville de Lausanne und einem weitern Bericht des Chefs des Services des Sports fest: Es ist kein Verschulden von Lausanne-Sports am Versagen der Lichtanlage gegeben ... und so witar. Das khamma glauba odar nitta. Miar ischas gliich.

zWian isch a wichtigs Lendarschpiil gsii. Und ma said, as sejandi jeedam Schpiilar vu dar ainta Mannschaft zwaihundarttuusig Schtutz garantiart gsii, wenns butzandi.

As wääri jetz no aswas zsääga vum Schpiilartransfeer, wia das schööna Wort für da modärrn Mentschahandal haißt. Abar dää Handal khann miar aigantli au egaal sii. I tschutta jo sälbar nitta, hetti also khai zähha Rappa wärt.

Tschuttarej khunnt miar je lengar je mee vor wia Gwässarvarschmutzig. Dia Güllabäch laufand in da Schport iina, as fangt aa schtinkha, allas wird ungnüüßbar, dar Schportgedankha varschtickht – abar Gäld wird vardiant! Und mit wemm wird Gäld vardiant? Mit da Zuaschauar, wo hundart Schtutz uff da Tisch leggand, zum go zualuaga, wian a paar khaufti Gladiatoora um a Fuaßballa schtrittand. Gladiatoora, woma a nazionaals Mentali umhenkht, damit ma pro Platz noo mee varlanga khann. – As wääri jetz a Wort vunama varschtorbana Zürhhar Arzt zsääga. Abar darsäbb hätt mit siina hundarttuusig Lööli sowieso nitt rächt khaa. Siini Zaal isch viil ztüüf griffa ...

Der Druckfehler der Woche

Im Jahre 1902 organisierte der Verein erstmals eine Bundesfeier mit Eintritt «nach freiem Ermessen». Erst im folgenden Jahr vermochte die Vereinskasse die Ausgaben zu decken. Am 26. April 1913 veranstaltete der VVL einen Flugtag auf dem Gitterli, an welchem der Flugpionier Oskar Bider teilnahm. Der Reinerlös dieses Tages ging der Nationalspende für eine schweizerische Lustwaffe zu. Es waren 4400 Franken ... Seit

In den «Basler Nachrichten» gefunden von W. H., Basel

Feststellung

Der Mensch, behauptete Shaw, ist das einzige Tier, vor dem ich aufrichtig Angst habe. BD

Aus einem Mirage-Dialog

«Du, ich glaube, ich würd mich na eigne für en höchere Poschte i de KTA oder im EMD ...»

«Bisch verruckt?!»

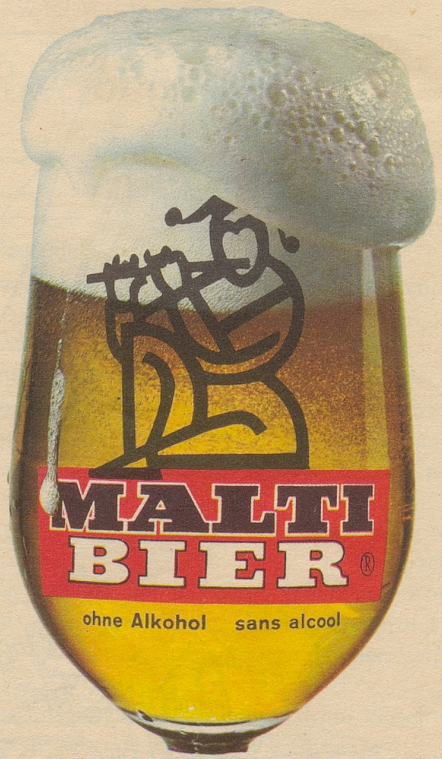
«Nei, worum? Isch das dezue nötig?» bi

Altbekannt

«Jetzt hänz öppis ganz Patents erfunde», erzählt einer am Stamm, «Hämper ooni Chnöpf.»

«Das känn ich sit driißg Joor», reagiert ein Junggeselle. fh

Halt' Di an Malti



MALTI ist ein gutes Bier,
ein sehr gutes alkoholfreies Bier
und ein ausgezeichneter Durstlöscher,
ohne schlapp und schläfrig zu machen.
MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis,